

PRESSEMITTEILUNG

ASAP Gruppe erhält Forschungs- und Innovationsförderung für drei Projekte

Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert ASAP Innovationsprojekte rund um Mobility Services, Prüfsysteme und Bordnetzentwicklung

Ingolstadt, 28. September 2021. Besondere Auszeichnung für drei Forschungs- und Entwicklungsprojekte der ASAP Gruppe: Für die nächsten drei Jahre erhält die Unternehmensgruppe eine Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Innovationsgrad und Nutzen der Projekte wurden als sehr hoch und damit förderungswürdig eingestuft. Die geförderten Projekte zeigen dabei auch, wie vielseitig die ASAP Gruppe mit ihrem Leistungsportfolio in der Entwicklung zukunftsorientierter Technologien der Automobilindustrie aufgestellt ist: So wird zum einen ein internes Entwicklungsprojekt rund um neue Mobilitäts-Services gefördert. Zum anderen erhält ASAP eine Förderung für die Entwicklung einer Software zur Teilautomatisierung der Bordnetzentwicklung sowie für eine Middleware, die Testautomatiken und Prüfsysteme miteinander kommunizieren lässt.

Ihrem Anspruch als Innovationsträger und Technologieunternehmen ist die ASAP Gruppe erneut mehrfach gerecht geworden: Für drei ihrer Projekte erhält die Unternehmensgruppe über die nächsten drei Jahre eine staatliche Förderung für Forschung und Innovation. „Als Entwicklungspartner der Automobilindustrie gestalten wir die Mobilität der Zukunft“, so Michael Neisen, CEO der ASAP Gruppe. „Dabei gehen wir neue Wege, weshalb Innovationen für uns eine wesentliche Geschäftsgrundlage darstellen. Insofern freut es uns ganz besonders, dass drei unserer Forschungs- und Entwicklungsprojekte nun eine Förderung aufgrund ihres Innovationscharakters erhalten. Nach der TOP 100 Auszeichnung zum ‚Innovationsführer des deutschen Mittelstands‘, die wir dieses Jahr bereits zum fünften Mal in Folge erhalten haben, ist die Förderung unserer Projekte nun eine erneute Bestätigung, dass man auf dem Weg zu Innovationen auch ungewöhnliche Schritte wagen muss.“

Zu den geförderten Projekten zählt ein internes Entwicklungsprojekt für neue Mobilitäts-Services. Im Projekt beschäftigt sich ASAP mit dem kontinuierlichen Datenaustausch zwischen Fahrzeugen und einem hauseigenen Back-End sowie der Modifikation und Nutzung der gewonnenen Schwarmdaten, um daraus neue Services für den Fahrer zu generieren. Für das Projekt hat ASAP die eigene Fahrzeugflotte mit intelligenten Sensoren ausgestattet. Durch den Einsatz von Methoden Künstlicher Intelligenz, Big Data- und Cloud Computing-Technologien liefern die gewonnenen Schwarmdaten neue Erkenntnisse und sind Wegbereiter für künftige Mobilitätslösungen zur Realisierung von Smart Cities.

ASAP

Des Weiteren erhält die Unternehmensgruppe eine Förderung für die Entwicklung des ‚ASAP Wire Architect‘ (AWA), eine Software zur Teilautomatisierung der Bordnetzentwicklung: AWA ermöglicht den Transfer von Daten und die Kommunikation zwischen einzelnen Entwicklungstools wie EB-Cable, LDorado, CATIA, E³.cable oder Siemens NX. Die Fehlerquote, die sich durch die manuelle Übertragung der Daten ergibt, reduziert sich durch die Software erheblich, da AWA den Im- und Export von Daten sowie den Abgleich von Konstruktionszeichnungen und damit verbundene Änderungen in den Programmen automatisiert. Datensätze für Bordnetze können somit schneller und effizienter erstellt werden und sind zudem besser abgesichert.

Bei der dritten Innovation, für deren Entwicklung ASAP eine Förderung erhält, handelt es sich um die Smart Test Execution Platform (STEP): STEP dient als Middleware zwischen Testautomation und Messtechnik und wurde von ASAP eigens für Prüfsysteme mit unterschiedlicher Mess- und Steuer-Hardware entwickelt. Die Software lässt Testautomation und Prüfsystem miteinander kommunizieren und hat die Aufgabe, Sensorik und Aktorik – unabhängig von ihrer Quelle – als abstrahierten Kanal an eine übergelagerte Steuerung weiterzugeben.

Bildmaterial:



Für das DIAS-Projekt hat ASAP die eigene Fahrzeugflotte mit intelligenten Sensoren ausgestattet und die benötigte IT-Infrastruktur aufgesetzt



Automatisierter Daten-Import und -Export sowie bidirektionale Kommunikation in der Bordnetzentwicklung durch den ASAP Wire Architect

ASAP



Die ASAP Middleware STEP übernimmt die Kommunikation zwischen Testautomatisierung und Prüfstand. Zum Video: https://youtu.be/m4Fjs9_fTtg

Ihre Ansprechpartnerin

ASAP Holding GmbH, Annika Fuchs, Tel: +49.8458.3389-132, E-Mail: annika.fuchs@asap.de

Die ASAP Gruppe

Am 01. Januar 2010 startete die ASAP Gruppe als Zusammenschluss bereits am Markt bestehender und neu gegründeter Unternehmen. Aktuell ist der Dienstleister mit über 1.250 Mitarbeitern an zehn Standorten vertreten. Als Partner der Automobilindustrie bietet die ASAP Gruppe umfassende Entwicklungsleistungen mit Fokus auf Megatrends wie E-Mobilität, Autonomes Fahren und Connectivity. Den strategischen Schwerpunkt legt ASAP auf die zukunftsorientierten Technologiefelder der Elektronikentwicklung wie der Systemintegration, der Softwareentwicklung, der Fahrzeugsimulation, der Erprobung und der Entwicklung von Prüfsystemen. Auch in den Bereichen Fahrzeugbau, Bordnetzentwicklung und CAD-Engineering unterstützt ASAP seine Kunden. Ergänzt wird das Portfolio um Querschnittsthemen aus dem Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement sowie globale technische Dienstleistungen.